

Termin zur gerichtlichen Entgegennahme eines Erbscheinsantrags

Geschäftszeichen: (falls vorhanden)

Amtsgericht Schwerte
Nachlassgericht
Hagener Straße 40
58239 Schwerte

BITTE GUT LESBAR IN DRUCKBUCHSTABEN AUSFÜLLEN

Hinweis:

Der Vordruck dient zur Vorbereitung des Termins für die Beantragung eines Erbscheins. Das Ausfüllen dieses Vordrucks stellt **k e i n e n** **wirksamen, formgerechten** Erbscheinsantrag dar.

Erbscheinsanträge werden nur nach vorheriger Terminsabsprache aufgenommen.

Alternativ können Sie den Erbscheinsantrag auch bei einem Notar beurkunden lassen.

Angaben zur verstorbenen Person:

Name: _____
(sämtliche Vornamen, Name, ggf. Geburtsname)

geboren am: _____ in _____

verstorben am: _____ in _____

Staatsangehörigkeit: _____

zuletzt wohnhaft: _____

letzter gewöhnlicher Aufenthalt (Pflegeheim, Hospiz): _____

Testament vorhanden: Ja Nein

Falls Ja: Bereits bei Gericht eingereicht Ja Nein

Vor- und Zuname (**sämtliche Namen!**), Anschrift und Geburtsdatum von Ihnen:

Name	Geburtsdatum	Anschrift

Telefonnummer: _____
(beste Erreichbarkeit **tagsüber**)

E-Mail-Adresse (sofern vorhanden):

Wie sind Sie mit dem Erblasser verwandt?

War die/der Verstorbene verheiratet oder verwitwet?

verheiratet geschieden ledig verwitwet

Vorname(n) des Ehegatten	
Nachname und ggf. Geburtsname des Ehegatten	
Geburtsdatum/Geburtsort	
Anschrift/zuletzt wohnhaft	
wenn verwitwet: Sterbedatum/Sterbeort	
weitere Ehen	

Hatte die/der Verstorbene Kinder?

Nein

Ja

Namen(**sämtliche!**), Geburtsdaten und Anschriften der Kinder (hilfsweise die letzte bekannte Anschrift):

Hinweis:

Die Namen und Anschriften der Eltern, Geschwister etc. sind nur anzugeben, wenn der Erblasser k e i n e Kinder hatte!

Namen, Geburtsdaten und Anschriften bzw. ggf. Sterbedaten der Eltern der/des Verstorbenen:

Vater:	
Mutter:	

Hatten diese neben der/dem Verstorbenen noch weitere Kinder (**Geschwister/Halbgeschwister** des Erblassers)?

Nein

Ja

Namen, Geburtsdaten und Anschriften bzw. ggf. Sterbedaten der (aller!) weiteren Geschwister / Halbgeschwister:

Wenn Geschwister/Halbgeschwister bereits verstorben sind: Haben diese Kinder hinterlassen?

Nein

Ja

Namen, Geburtsdaten und Anschriften der Kinder der verstorbenen Geschwister/ Halbgeschwister:

Name des verstorbenen Geschwisterkindes	Namen, Geburtsdaten und Anschriften der Kinder des verstorbenen Geschwisterkindes

Zum Nachlass gehört:

- Grundbesitz (ggf. bitte Grundbuchbezeichnung oder Anschrift angeben)
- ein Hof gemäß der Höfeordnung
- eine im Handelsregister eingetragene Firma (ggf. bitte Registerbezeichnung angeben)
- Auslandsvermögen

Die gesetzliche Erbfolge ist durch Personenstandsurkunden nachzuweisen. Für die testamentarische Erbfolge benötigen Sie keine Urkunden)

(Beachten Sie bitte, dass diese Auflistung nicht abschließend ist; die erforderlichen Urkunden hängen stets vom Einzelfall ab)

Die Urkunden sind im **Original oder in beglaubigter Abschrift** (nur durch Notar oder Standesbeamten) vorzulegen:

Benötigte Urkunden:

Sterbeurkunde des Verstorbenen

Heiratsurkunde (wenn der Verstorbene verheiratet war)

Sterbeurkunde des Ehegatten (wenn der Verstorbene verwitwet war)

Scheidungsurteil mit Rechtskraftvermerk (falls der Verstorbene geschieden oder mehrfach verheiratet war)

Geburtsurkunde/n des/r Kindes/r (wenn der Verstorbene Kinder hinterlässt)

Sterbeurkunde/n des/r Kindes/r (falls Kinder des Verstorbenen bereits vorverstorben sind)

Geburtsurkunde/n des/r Enkelkindes/r (falls die vorverstorbenen Kinder des Verstorbenen Kinder hinterlassen haben)

Wenn der Verstorbene keine eigenen Kinder hatte:

Geburtsurkunde des Verstorbenen

Sterbeurkunde/n der Eltern (falls diese bereits vorverstorben sind)

Geburtsurkunden der Geschwister des Verstorbenen (wenn Vater **oder** Mutter vorverstorben sind und der Verstorbene Geschwister hatte)

Sterbeurkunde/n der Geschwister (falls diese bereits vor dem Verstorbenen verstorben sind)

Geburtsurkunde/n Nichten/Neffen (falls die vorverstorbenen Geschwister des Verstorbenen Kinder hinterlassen haben)

Diese Urkunden sind im Termin vorzulegen.

H i n w e i s: Ein gemeinschaftlicher Erbschein kann durch einen Miterben alleine beantragt werden. Zur Beschleunigung des Verfahrens können Vollmachten der weiteren Miterben vorgelegt werden (Herunterzuladen über die Internetseite des Amtsgerichts Schwerte)

Aufgrund dieser Anfrage werden wir uns zeitnah bei Ihnen melden, um Ihnen Ihren Termin mitzuteilen

Datum

Unterschrift

**Diesen Antrag bitte ausfüllen und mit den erforderlichen Anlagen an das Amtsgericht Schwerte per Post übersenden.
Eine Übersendung per Mail ist hier leider nicht möglich.**